Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **6 (1933)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bundesfeier 1933.

Der Bundesrat hat den Beschluß des Bundesfeierkomitees, das Erträgnis der diesjährigen Sammlung am 1. August „im Dienste des Natur- und Heimatschutzes zu verwenden", zugestimmt. Der Vorstand des Burgenvereins hat in einer einläßlich begründeten Eingabe an das Bundesfeierkomitee um die Zuteilung eines größern Anteils aus dieser Sammlung gebeten; denn es dürfte nicht zu bestreiten sein, daß unsere Vereinigung einen wichtigen Teil „im Dienste des Natur- und Heimatschutzes" beiträgt. Seine Arbeit dient dem Schutz der Landschaft ebenso sehr, wie den historischen Interessen, ja sie beginnt sich sogar immer mehr im Sinne einer Belebung der Wanderlust auszuwirken.

Wir erwarten deshalb vom Bundesfeierkomitee, daß es unser gewiß nicht unberechtigtes Verlangen schützt und dem Burgenverein einige notwendige Mittel zufließen, die er zur Erfüllung eingegangener finanzieller Verpflichtungen braucht.

Schloss Unterwalden (Castello di Sasso Corbario), das höchstgelegene der drei Schlösser in Bellinzona, soll auf Ostern 1933 ein neues schweizerisches Landerziehungsheim beherbergen. Das Schloss ist vor 35 Jahren von einem Konsortium in Bellinzona erworben und zu einem Hotel umgebaut worden, wobei es viel von seinem damals noch unberührten mittelalterlichen Aussehen verloren hat. Die neue Herrlichkeit war damals nur von kurzer Dauer, der Bau diente in den nachfolgenden Jahren als Ausflugsziel mit Restaurationsbetrieb.

Die **Burg Schwandegg** bei Stammheim (Zürich) ist am 25. Januar d. J. zum Teil abgebrannt. Sie wird im 13. Jahrhundert erstmals genannt, erlitt im Laufe der Zeit viele Umänderungen und diente zuletzt als Fürsorgeheim. Die Burg soll dem Vernehmen nach wieder aufgebaut werden.

Fête Nationale 1933.

Le Conseil Fédéral a accepté la proposition de la Commission de la Fête Nationale de consacrer le produit de la collecte du 1er Août 1933 à la protection de la Nature et à l'appui du Heimatschutz. Le Comité de la Société des Châteaux Suisses a adressé à la Commission de la Fête Nationale une requête tendant à l'obtention d'une partie de cette collecte, vu que notre association travaille en bonne part à la réalisation des buts visés par le Heimatschutz en protégeant les beautés de la nature tant au point de vue des sites pittoresques qu'à celui de l'intérêt historique et archéologique de nos anciens châteaux, comme au développement du goût des excursions dans notre pays.

Nous espérons que le Comité de la Fête Nationale voudra bien réserver un accueil favorable à notre requête légitime et nous accorder les moyens nécessaires pour faire face à des obligations financières.

Assemblée annuelle 1933.

Le Comité a décidé de tenir l'assemblée annuelle de 1933 à Fribourg dans la seconde moitié du mois de Septembre. Une excursion conduira les participants à Morat, Estavayer, etc. Le programme détaillé paraîtra dans le prochain numéro de la „Revue".

Die Jahresversammlung 1933

wird in der zweiten Hälfte September in Freiburg abgehalten und mit einer Burgenfahrt nach Murten, Estavayer etc. verbunden werden. Das Programm erscheint in der nächsten Nummer der „Nachrichten".

Tirolerfahrt.

Die Vorbereitungen zur Tirolerfahrt sind in vollem Gang; die Fahrt verspricht sehr genussreich zu werden und wird allerlei angenehme Überraschungen bringen. Es ist wünschenswert, die ziemlich genaue Zahl der Teilnehmer bald zu kennen, damit alle Dispositionen sorgfältig getroffen werden können.

Wer sich noch anmelden will, hat jetzt höchste Zeit, wir müssen den **Schlusstermin** für die Anmeldungen der starken Beteiligung wegen und unter Vorbehalt der Angaben in der Einladung vom 10. April auf den **20. März** vorlegen.

Als Einführung zur Tirolerfahrt hält unser Präsident: Herr Architekt Eugen Probst, am Montag, den

27. März 1933, um 20.15 Uhr im Zunfthaus zu Schmiden, Marktgasse 20, in Zürich

einen öffentlichen Lichtbilder-Vortrag über Süd-Tiroler Burgen.

Alle Mitglieder des Schweiz. Burgenvereins haben zu dem Vortrag gegen Vorweisung ihrer Mitgliedkarte freien Eintritt. Gäste zahlen Fr. 1.—.